



LERNWABE®



Betriebsanleitung

Holz

März 2020

Bei Lernwaben handelt es sich nicht um ein Spielgerät allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit im Klassenzimmer oder ein Rückzugsort zum Verweilen. Für Kleinkinder unter 36 Monaten ist die Nutzung nicht geeignet. Im Moment werden Lernwaben in den Höhen B&C (alle Waben auf einer Ganzwabe) nur an Orte montiert, an denen eine Aufsichtsperson gewährleistet ist.

Einbau der Holzwabe

Vorbereitung:

Der Schreiner von planidee GmbH liefert und baut die Holzwabe ein. Vorgängig muss der Standort geräumt und gereinigt sein. Der Boden muss eben, hart und geeignet sein als Auflager. Aufwendungen zur Bodenvorbereitung oder nötige Demontagen werden extra verrechnet. Es muss Raum für die Montagearbeit von ca. 4x4 m um den Standort herum geschaffen werden.

Raumgegebenheiten:

Die Rückwand im Zimmer dient der Befestigung der Lernwaben. Allenfalls kann die Decke als Befestigung dienen.

Baulärm:

Die Montage ist mit Fräs- und Schraubarbeiten verbunden, die Lärm verursachen. Der Montagetermin ist so zu wählen, dass der (Schul-) Betrieb nicht gestört wird.

Zusammenbau der Einzelwaben zu einer Wabenwand

Prüfen Sie im Voraus die Raumhöhe und Wandbreite anhand der Masse im Beschrieb (S. 06)

Die 4cm dicken Fallschutzmatten müssen ab einer Höhe von 1m (über einer ganzen Wabe) als Vorzone ausgelegt werden jede mögliche Fallrichtung 1.50m. Die Schaumstoffmatten werden als Puzzleteile ineinander verkeilt und ergeben einen lückenlosen Fallschutz.

Inbetriebnahme

Der Betreiber überprüft die Befestigung an der Wand und kontrolliert den lückenlosen Fallraum.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Information und Anleitung der Nutzer (Art. 6 VUV). Es werden folgende Nutzungsregeln und Rahmenbedingungen kommuniziert:

Den Kindern wird erklärt, dass sie mit den Lernwaben einen neuen Ort betreten, wie man sich an diesem Ort verhält und dass man dort wieder aussteigt. Arbeitsabläufe und Achtsamkeit gegenüber andern Kindern werden für eine sichere Nutzung eingeübt.



Nutzungsregeln:

Empfohlene Alter von Kindern:

- Unterste Wabe: Unbeschränkt
- Wabe auf ½ Niveau: ab 3 J
- Wabe auf Wabe und auf 1½ Wabe: ab 6 J - 12 J
- Höhere Wabenwand: 8 J- 16 J

Bei der Nutzung von Waben lehnen wir uns an die Richtlinien zur Nutzung von Spielplätzen:

- Waben, die über einer ganzen Wabe liegen, werden nur einzeln bestiegen und belegt
- Untere Waben dürfen auch zu zweit und mehr belegt werden
- Die Matten dürfen nicht mit Gegenständen oder Kindern belegt sein, wenn die Wabenwand benutzt wird.
- Es dürfen keine spitzigen Gegenstände (Messer, Schere etc.) in die Waben mitgenommen werden.
- Es dürfen keine Gegenstände aus den Waben geworfen werden, noch von den Waben heruntergesprungen werden.
- in den Waben wird nicht geturnt, gehüpft oder geschaukelt.
- Kinder auf der Leiter werden nicht gezerrt oder geschubst
- Die Waben werden nur mit der Leiter beklettert

Die Aufsichtsperson schätzt die Fähigkeiten der Kinder ein und wägt ab, ob die Kinder in der Lage sind, sie selbständig zu beklettern. Andernfalls gibt sie Hilfeleistung und ein Verbot. Kinder die nicht zurechnungsfähig, nicht ausgeschlafen, sehr ängstlich oder unter starken Medikamenten stehen sollten die Waben nicht besteigen und nur die unteren benützen.

Betrieb

Der Betreiber ist verantwortlich für die Information und Anleitung der Nutzer (Art. 6 VUV). Der Betreiber, bzw. die Aufsichtsperson der Kinder instruiert die Kinder, lehrt sie die Nutzerregel der Lernwaben und sichert die Einhaltung der Regeln (Pictogramm). (Siehe vorheriger Abschnitt ‚Inbetriebnahme‘)

Die Wabenwand darf nicht als Befestigungsort für Hängematten, Seile u.ä. dienen. Es dürfen auch nicht schwere Gegenstände darauf abgelegt oder angelehnt werden. Die Waben müssen vor äusseren Krafteinwirkungen geschützt werden.

Die Waben bieten Bewegungsmöglichkeit für die Kinder und geben Raum zum Rückzug zum Lesen, Besprechen, Ausruhen, Musik hören, kleine Spiele machen, kleine Handarbeiten, kleine Tischarbeiten und zum auswendig lernen etc.

Die Klappische und Stühle können von Kindern selbständig hoch und zurückgeklappt werden, damit gearbeitet oder geruht werden kann.

Wartung

Der Betreiber der Lernwaben ist für die Instandhaltung (Inspektion, Wartung und Instandsetzung) des Produktes verantwortlich (Art. 32b VUV)

Produktes verantwortlich (Art. 32b VUV). Wir empfehlen eine jährliche detaillierte Qualitätskontrolle durch eine fachkundige Person, aber auch regelmäßige Inspektionen zur Kontrolle von mutwilliger Materialzerstörung, die die Stabilität beeinträchtigen können.

Lebensdauer

Die Holzwabe entspricht einem Möbelstück und hält 10-15 Jahre oder länger.